

Gebruuchs- und Bedienungsanleitung

Alu-Sprossenstehleiter - PASL (professionell)

Sprossenstehleitern sind frei stehende zweiteilige Stehleitern mit normalen Steigsprossen. Beidseitig besteigbar. Die Leiterholme der Stehleitern verbreitern sich onisch nach unten zum sicheren Stand auf dem Untergrund.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und dass Sie sich bei diesem Kauf für ein professionelles Qualitäts-Produkt entscheiden haben.

Wir versuchen stets die bestmöglichen Umsetzungen und Lösungen zu finden und einzusetzen. Sollten Sie jedoch trotzdem Anregungen zu einer Verbesserung haben, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren (Kontakt siehe Seite 12).

Inhaltsverzeichnis

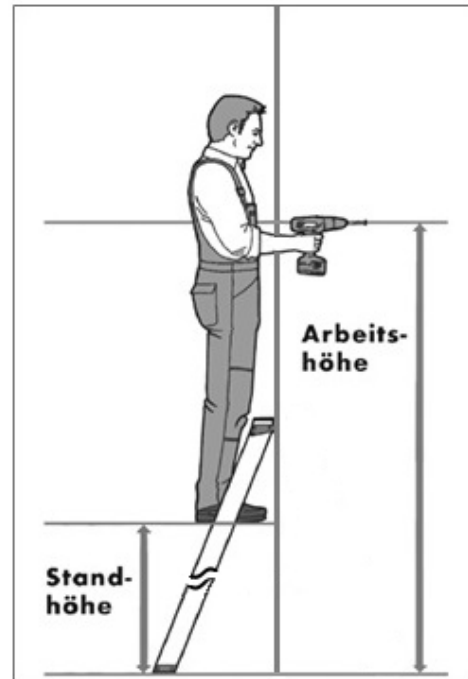
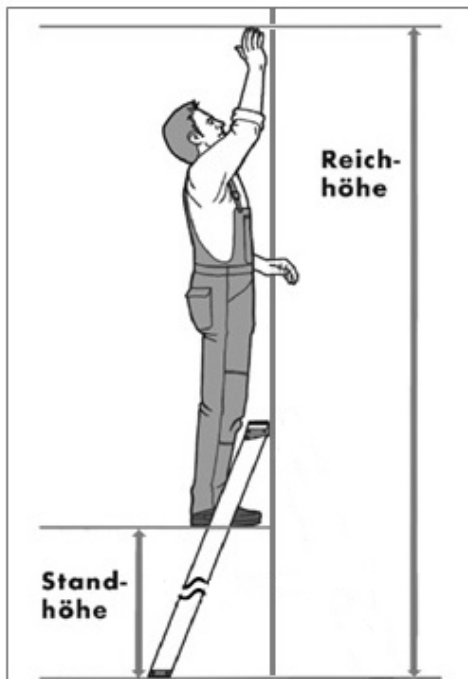
1. Technische Daten / Informationen / Beschreibung des Produktes
2. Lieferumfang
3. Montage, Ingebrauchnahme
4. Beschreibung der Bedienung; Art der Verwendung
5. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen
6. Wartung, Wartungsplan, Reparatur und Reinigung
7. Entsorgung / Umweltaspekte
8. Lagerung und Transport
9. Herstellerangaben

1.Technische Daten / Informationen / Beschreibung des Produktes

Anzahl Sprossen	Länge cm geschlossen	Breite oben/unten cm	Standhöhe cm	Arbeitshöhe offen cm	Reichhöhe offen cm	Gewicht kg	Art.-Nr.	VE
2x5	156	30,8/50,2	68	218	268	5,5	05101000	1
2x6	184	30,8/53,6	93	243	293	6,5	05101001	
2x7	213	30,8/57,1	118	268	318	7,5	05101002	
2x8	241	30,8/60,5	143	293	343	8,5	05101003	
2x9	269	30,8/64,0	168	318	368	9,8	05101004	
2x10	297	30,8/67,4	193	343	393	11,0	05101005	
2x12	354	30,8/74,4	243	393	443	13,6	05101006	
2x14	410	30,8/81,3	293	443	493	16,8	05101007	

Die Handlungsanleitung (DGUV Information 208-016) gibt Hinweise zu den Regelungen der einschlägigen Normen, des Arbeitsschutzgesetzes, der berufsgenossenschaftlichen Regelungen und der Betriebs-sicherheitsverordnung, die beim Bereitstellen und Benutzen von Leitern und Tritten zu berücksichtigen sind.

- Standhöhe siehe Tabelle
- Arbeitshöhe = Standhöhe + 1,50 m
- Reichhöhe = Standhöhe + 2,00 m



Bei der Wahl der Leiterngröße bzw. -länge muss folgende Vorschrift beachtet werden:

Beidseitig besteigbare Stehleitern dürfen nur bis zur **drittobersten Sprosse** bestiegen werden, da sonst die Gefahr des Wegrutschens besteht.

2.Lieferumfang

- 1 Leiter
- 1 Bedienungsanleitung

3.Montage, Ingebrauchnahme

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Gebrauchs- und Bedienungsanleitung angegebenen Hinweise zwingend zu beachten und einzuhalten.

4.Beschreibung der Bedienung; Art der Verwendung

Mit diesem Arbeitsgerät, welches Sie an verschiedenen Orten einsetzen können, sind Sie in der Lage, Arbeiten geringen Umfangs in Höhen durchzuführen, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (siehe Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV §5).

Diese Leiter darf nur so verwendet werden, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Für Schäden, die durch solchen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.






Veränderungen an der Leiter, die nicht von Seiten des Herstellers autorisiert sind, führen zum Erlöschen der GS-Zertifizierung, sowie der Garantie und Gewährleistung.


5.Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

(E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.3.)

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Siehe Bedienungsanleitung	
2	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtprüfen Keine beschädigte Leiter benutzen	
3	Maximale Nutzlast	
4	Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen	
5	Seitliches Hinauslehnen vermeiden	
6	Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen	




Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
7	Maximale Anzahl der Benutzer	
8	Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist	
9	Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten	
10	Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z.B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden	
11	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist	
12	Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen	

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
13	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen	
14	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)	-
15	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z. B. durch Festzurren; und sicherstellen dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist	-
16	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist	-
17	Die Leiter bei Verunreinigungen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen	-
18	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen	-
19	Im Rahmen einer fachgerechten Benutzung muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden	-
20	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich	-

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
21	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiko durch elektrischen Strom bestehen	
22	Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen	-
23	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen	
24	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern	-
25	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen	-
26	Bei Verwendung im Freien, Vorsichtsmaßnahmen gegenüber dem Wind ergreifen	-

Zusätzliche Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen für Stehleitern

(E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.5.)

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Seitliches Wegsteigen von der Leiter auf eine andere Oberfläche ist unzulässig	
2	Die Leiter vor Benutzung vollständig öffnen	
3	Die Leiter nur mit angebrachter Rückhaltevorrückung verwenden	

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
4	Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt	
5	Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen	

6. Wartung, Wartungsplan, Reparatur und Reinigung

Für die regelmäßige Prüfung müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden (E DIN EN 131-3:2016-06). Bitte überprüfen Sie,

• dass die Holme nicht verbogen, verdreht, verbeult, rissig, korrodiert oder brüchig sind
• dass Befestigungspunkte an den Holmen für anderen Komponenten in einem guten Zustand sind
• dass die Befestigungen (i.d.R. Nieten, Schrauben oder Bolzen) nicht fehlen, lose oder korrodiert sind
• dass die Sprossen nicht fehlen, locker, stark verschlissen, korrodiert oder beschädigt sind
• dass die Gummifüße / Endkappen nicht fehlen, stark abgenutzt, beschädigt oder korrodiert sind
• dass die gesamte Leiter frei von Schadstoffen (z.B. Öl, Schmutz, Schlamm, Farbe, Öl oder Fett) ist
• dass alle Kennzeichnungen an der Leiter vorhanden und gut lesbar sind
• das Zubehör auf Vollständigkeit und Beschädigungen
• dass die Scharniere bzw. Gelenke zwischen den vorderen und hinteren Abschnitten nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind
• ob die Spreizsicherungen, Führungsbeschläge und Verstrebenungen nicht fehlen, verbogen, lose, korrodiert oder beschädigt sind

(siehe auch Checkliste/Kontrollblatt im Anhang der DGUV Information 208-016, oder unter www.dguv.de)

Auszug aus der der DGUV Information 208-016:

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Leitern und Tritte wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden (Sicht- und Funktionsprüfung). Hierzu sind Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen festzulegen.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

Der Unternehmer hat ferner gemäß § 3 Abs. 3 der Betriebssicherheitsverordnung die notwendigen Voraussetzungen zu ermitteln und festzulegen, welche die Person erfüllen muss, die von ihm mit der Prüfung von Leitern zu beauftragen ist.

Die systematische Überprüfung von Leitern und Tritten lässt sich z.B. mit Hilfe einer Checkliste durchführen.

Um die Erfassung und Prüfung aller Leitern und Tritte sicherzustellen, empfiehlt es sich, diese zu nummerieren und die Checklisten zu einem Kontrollbuch zusammenzufassen.

Reparatur und Wartung ist von einer sachkundigen Person durchzuführen in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers.

HINWEIS: Eine sachkundige Person hat die Fähigkeit zur Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten durch z.B. einer Ausbildung beim Hersteller.

Für die Reparatur und Austausch von Teilen, wie z.B. Leiterschuhe usw., kontaktieren Sie ggf. den Hersteller (Kontakt siehe Seite 12).

Die Reinigung der Leiter, besonders aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung unmittelbar nach dem Gebrauch stattfinden.

Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel verwenden. Keine scheuernden oder aggressiven Mittel verwenden.

7. Entsorgung / Umweltaspekte

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Die Verpackung sowie die Leiter sind kein Spielzeug. Durch die Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen.

Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Da es sich bei Aluminium um ein hochwertiges Material handelt, sollte diese dem Recyclingprozess zugeführt werden. Detaillierte Auskünfte erteilt Ihnen hierzu Ihre zuständige Kommune.

8. Lagerung und Transport

Bitte beachten Sie folgende wichtige Vorgaben für eine sichere und korrekte Lagerung der Leiter (E DIN EN 131-3:2016-06):

- | |
|--|
| • Die Leiter muss vor Witterungsverhältnissen wie z.B. Feuchtigkeit, übermäßige Hitze oder Witterung, geschützt und die Lagerung an einem trockenen Ort sein |
| • Die Leiter muss in einer flach liegenden oder senkrecht stehenden Position gelagert werden |
| • Die Leiter muss so gelagert werden, dass diese nicht durch Fahrzeuge, schwere Objekte oder Verunreinigungen beschädigt werden kann |
| • Die Leiter muss so gelagert werden, dass weder eine Stolpergefahr noch eine Behinderung verursacht wird |
| • Die Leiter muss sicher gelagert bzw. positioniert werden, damit diese nicht für einen kriminellen Zweck verwendet werden kann bzw. nicht von Unbefugten betreten werden kann (z.B. spielende Kinder) |

Kontrollblatt / Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten

Inventar-Nummer der Leiter		Aufstiegsart	- Anlegeleiter - Mehrzweckleiter
Standort/Abteilung			- Schiebeleiter - Podestleiter
Anzahl der Sprossen/Stufen			- Seilzugleiter - Steckleiter
Hersteller/Händler			- Stehleiter - Tritt
Artikel-/Typ-Nummer			- Sonstige
Datum der Anschaffung			
Name des Sachkundigen		Aufstiegsart	- Aluminium - Stahl
Beauftragten			- Kunststoff - Edelstahl
			- Holz

Prüfkriterien	1. Prüfung	2. Prüfung	3. Prüfung	4. Prüfung	5. Prüfung
1. Holme					
Verformung					
Beschädigung (z.B. Risse)					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Abnutzung					
Schutzbehandlung (bei Holz)					
2. Sprossen/Stufen/Plattform					
Verformung					
Beschädigung					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Verbindung zum Holm (Bördelung, Schraubverbindung, Nietverbindung, Schweißnaht)					
Abnutzung (z.B. Trittfläche, Plattformauflage)					
3. Spreizsicherung					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Beschädigung/Korrosion					
4. Beschlagteile					
Beschädigung/Korrosion					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Abnutzung					
Schmierung (mechanische Teile)					
5. Leiterfüße/Rollen					
Vollständigkeit/Befestigung					
Abnutzung/Korrosion					
Funktionsfähigkeit					
6. Zubehör (z.B. Holmverlängerung, Fußverbreiterung, Wandabstützung)					
Vollständigkeit/Befestigung					
7. Kennzeichnung					
Betriebsanleitung (Piktogramm)					
8. Kontrollergebnis					
Leiter in Ordnung/verwendungsfähig					
Reparatur notwendig					
Leiter sofort verschrotten					
Bemerkungen					
Nächste Prüfung → siehe Prüfplakette					
(Monat/Jahr)					

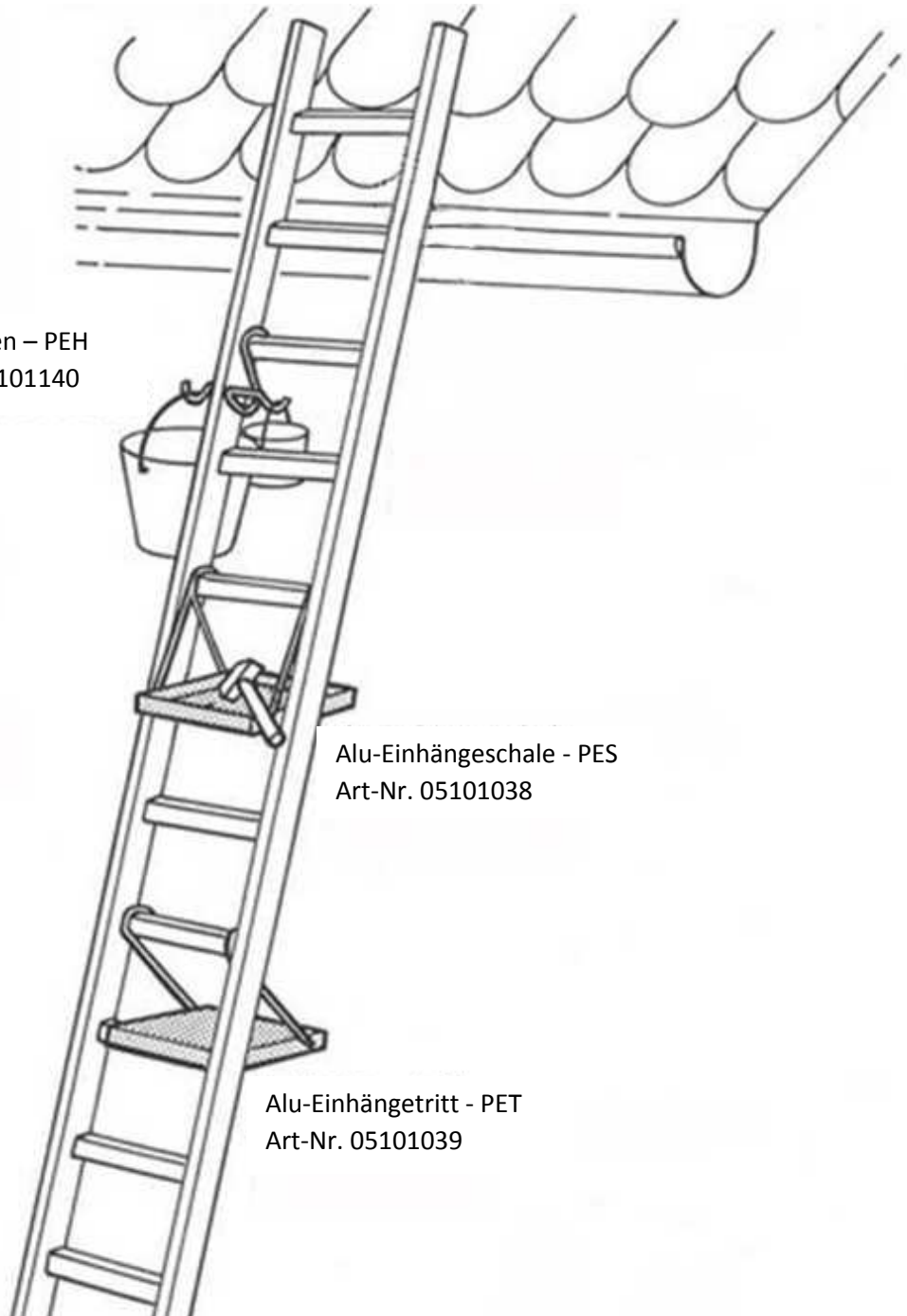
Leiter überprüft					
Datum					
Unterschrift					

9.Zubehör

Eimerhaken – PEH
Art-Nr. 05101140

Alu-Einhängeschale - PES
Art-Nr. 05101038

Alu-Einhängetritt - PET
Art-Nr. 05101039





Werkzeugablagetaste für
Alu – Sprossen – Stehleitern - PWATA
Art-Nr. 05101045

05101000, 05101001, 05101002, 05101003, 05101004, 05101005, 05101006, 05101007

10. Herstellerangaben

UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Straße 21-39
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 4770
Fax: +49 6196 477488
info@unielektro.de
www.unielektro.de



Ausgabedatum 2. Februar 2017

Quellen: DGUV; E DIN EN 131-3:2016-06; BetrSichV